

HÖNNER EXPRESS

Magazin aus Balve,  für Balve und Umgebung



Ehrungen: Ortsjugendsprecherin Jasmin Budde (10 Jahre), Pastor Tobias Kiene (bisheriger Ortsseelsorger), Mark Stadelhofer (30 Jahre), stellv. Diözesanleiterin und Diözesanoberin Johanna Gräfin von Brühl, Dirk Stadelhofer (30 Jahre), Pastor Christian Naton (neuer Ortsseelsorger), Rudolf Rath (60 Jahre), Maik Führt (30 Jahre), Stadtbeauftragter Markus Ickler, Bezirksbeauftragter Ruhrgebiet-Hellweg Thorsten Helmke, stellv. Stadtbeauftragte Kristina Stadelhofer, Stadtgeschäftsführer Raimund Neuhaus (von links). Foto: MHD

Am Rande

Grünkohlessen beim Heimspiel

Balve/Garbeck. Am Sonntag, 14. November, 12.30 Uhr, bietet die SG Balve/Garbeck mit Unterstützung der Altherrenabteilung Grünkohl aus der Pfanne an. Im Rahmen des Heimspielsontags freuen sich die Sportler auf viele hungrige Gäste auf dem Sportplatz „Am Hollloh“ in Garbeck. Der Grünkohl wird zum Portionspreis von 4,50 Euro verkauft. **DP**

Bücherausstellung im Pfarrheim

Garbeck. Eine Bücherausstellung findet am Sonntag, 7. November, von 10 bis 16.30 Uhr im Pfarrheim Garbeck (hinter der Kirche) statt. Hier kann nach Herzenslust gestöbert werden. Natürlich können die ausgestellten Medien auch käuflich erworben oder bestellt werden.

Malteser 60 Jahre im Dienste am Nächsten

Stadtbeauftragter Markus Ickler war sehr froh, das Jubiläum des Malteser-Hilfsdienstes in Balve entsprechend feiern zu können, denn im vergangenen Jahr konnten derartige Veranstaltungen coronabedingt gar nicht stattfinden. Vor 60 Jahren wurde der MHD Balve gegründet.

Daher stand die Jahreshauptversammlung unter diesen besonderen Vorzeichen, die mit einer Hl. Messe in St. Blasius begann. Hier wurde nach dem Weggang von Pastor Tobias Kiene Pastor Christian Naton als Nachfolger in dieses Amt berufen.

Während der Jahreshauptversammlung im Gasthof Felsenruh gab es neben den Regularien auch Ehrungen. Das Jubiläumsabzeichen für 10-jährige Mitarbeit ging an Jasmin Budde, für 30-jährige Mitarbeit an Maik

Führt, Dirk Stadelhofer und Mark Stadelhofer. Das seltene Jubiläumsabzeichen für 60-jährige Mitarbeit erhielt Rudolf Rath, der 1961 als erster Stadtbeauftragter Gründungsmitglied der Malteser-Ortsgliederung war.

Zum 60-jährigen Jubiläum bedankte sich die stellvertretende Diözesanleiterin Johanna Gräfin von Brühl in

ihrem Grußwort für die hervorragende Arbeit der Balver Malteser im Erzbistum Paderborn. Als Geschenk überreichte sie ein Holzbrett, in welchem das Motto des Malteser-Ordens auf Latein und in Deutsch eingraviert ist: Tuitio fidei et obsequium pauperum – Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen.

Kein Weihnachtsmarkt – aber eine Adventmeile

Die Balver Werbegemeinschaft plant für die Vorweihnachtszeit in der Innenstadt eine gemütliche „Adventmeile“ einzurichten. Vorgesehen ist es an den vier Adventssamstagen mit kleinen Aktionen Besucher in die Balver Innenstadt zu locken. Ähnlich wie im letzten Jahr soll adventliche Musik, unter anderem

vom Musikverein Balve, dafür sorgen, dass die Kunden in vorweihnachtliche Stimmung kommen.

Um das ganze über den üblichen Einkauf hinaus interessanter zu gestalten, werden neben der „Geben und Nehmen“-Hütte, die im vergangenen Jahr wieder großen Zulauf hatte, wei-

Fortsetzung Seite 5

Da waren Dechant Schulte und Graf von Landsberg-Velen sprachlos am Mausoleum

Nicht unerheblichen Sachschaden hinterließen Vandalen an verschiedenen Kreuzen im Stadtgebiet. Die erste Meldung kam aus Höveringhausen. Dort wurden an der Christusstatue am Wegekreuz Arme und Beine abgeschlagen.

Die Dorfgemeinschaft Höveringhausen ist daher ziemlich sauer, denn ein neuer Korpus schlägt mit rund 5000 Euro zu Buche. So wurde auch Anzeige erstattet und eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt.

Die Freveltaten gingen aber weiter. Einen Tag später meldete sich der Balver Küster Ralf Schlotmann. Im Mausoleum auf dem Kirch-



Nicht nur in Balve wurden Christusfiguren an Kreuzen zerstört.

Fotos: Roland Krahl

platz ein ähnliches Bild. Das Kreuz war zerstört, der Korpus zerschlagen.

Dechant Andreas Schulte fand dazu keine Worte und

auch Jakob Graf von Landsberg-Velen, in dessen Besitz sich das Mausoleum befindet, schaute fassungslos in den Innenraum, in dem sich

das Grabmahl des Landdrosten Hennecke von Schünigel befindet.

Spontan setzte auch hier Dechant Andreas Schulte



Camminady
Sonnen-, Sicht- + Insektenschutz

Jetzt neu in Balve

Ihr Spezialist für
Sonnen-, Sicht- &
Insektenschutz



Berthold Camminady
info@camminady.net

Tel. 02375-1282

eine Belohnung von 500 Euro aus.

Nach und nach wurden dann weitere Zerstörungen an der Wocklumer Allee und Auf dem Steinocken gemeldet. Um weiteren eventuellen Zerstörungen vorzubeugen entschloss sich der Pastoralverbund die Kirchenräume als Sofortmaßnahme abzuschließen.

Die Polizei, die nun auch verstärkt Streife fährt, ermittelt wegen gemeinschädliche Sachbeschädigung. Ein Kavaliersdelikt ist das daher nicht mehr. Die Polizei bittet auch weiterhin um Hinweise aus der Bevölkerung.

Inzwischen interessiert sich auch der Staatsschutz für den Vandalismus, ob es sich dabei um politisch motivierte Taten handelt. „Wir arbeiten da eng zusammen“, so Polizeipressesprecher Christoph Hüls. **kr**



Dechant Andreas Schulte setzte spontan 500 Euro Belohnung für Hinweise aus.

MOMENT MAL . . .

Warum denn gleich der Staatsschutz?

Nachdem in den letzten Wochen und Monaten immer wieder in den örtlichen Medien zu lesen war, dass Vandalismus im Balver Stadtgebiet zunimmt, verwundert einen die Meldung von einem beschädigten Jesus-Bildnis nicht wirklich, wenn die Drastik der Tat zunächst auch auf großes Unverständnis trifft. „Denn sie wissen nicht was sie tun“, könnte man schnell als Rechtfertigung heranziehen, um es mit den überlieferten Worten des im doppelten Sinne Gepeinigten zu sagen, die schon 1955 als Titel für den Filmklassiker erhalten mussten, in dem James Dean einen heranwachsenden Rowdy spielt.

Der Verdacht, dass es sich hier aber eventuell doch nicht um einen „Dumme-Jungen-Streich“ handelt, drängt sich auf, nachdem sich die Fälle häuften. Kein achtloser Vandalismus, sondern geplantes Vorgehen? Diesem Gedanken folgt nun zurecht auch der Staatsschutz.

Jetzt fragt sich mancher, ob dies nicht etwas

weit gegriffen sei, vermutet mancher doch immer noch „Rebels without a cause“ (Aufrührer ohne Anlass) hinter den Taten, wie der oben genannte Film im Original heißt.

Nein, ist es nicht! Die Aufgabe des Staatsschutzes ist es gegen jegliche politisch oder religiös motivierte Kriminalität vorzugehen. Wird eine Synagoge beschmiert, stellt auch niemand die Frage, warum hier, ebenfalls völlig zu recht, der Staatsschutz ermittelt, selbst wenn sich hinterher herausstellt, dass es dann vielleicht doch nur die eben zitierten vermeintlich „dummen Jungen“ waren.

Übergriffe gegen andere Religionen gibt es aus allen Richtungen und in alle Richtungen. Antisemitismus politisch von links oder rechts, religiös motiviert aus dem Islam oder auch aus dem Christentum, um nur ein unrühmlich populäres Beispiel zu nennen. In unserer aufgeklärten Welt mit geschärftem Blick für Minderheitenproblematiken vergessen wir oft, dass Gewalt gegen christliche Bildnisse

genauso ein gesellschaftliches Zerstörungspotenzial innewohnt, wie andere Gewalt in Verbindung mit Religion, auch wenn der einzelne den einstmals bedeutungsstarken Symbolen heute vielleicht nicht mehr den damaligen Stellenwert beimisst.

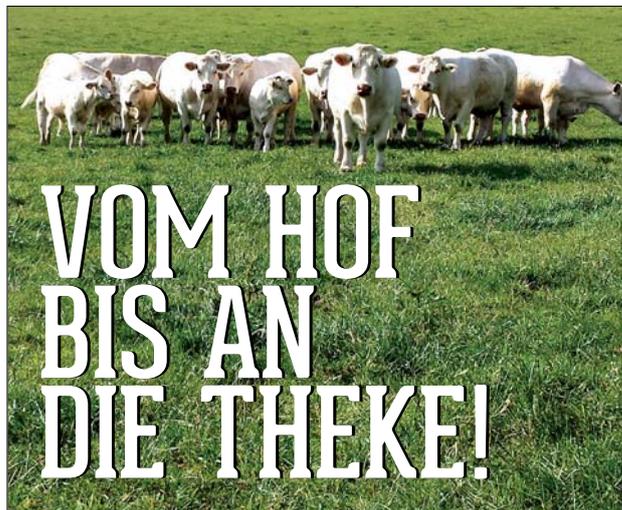
Eines dürfen wir nämlich nicht vergessen: Derjenige, der politisch oder religiös motiviert die Ikonen eines anderen zerstört, tut dies sehr bewusst und zwar in einem Selbstverständnis, dass eben genau diese vielerorts verlorengegangene Bedeutung unterstellt. Der mutmaßliche Täter bezweckt die Verletzung religiöser Gefühle um den anderen zu demütigen, so wie er sich selbst durch eine solche Tat gedemütigt fühlen würde.

Gut, wenn der Geschädigte sich nicht demütigen lässt und von der Rückzahlung Zahn um Zahn absieht. Noch besser, wenn er die rechtsstaatlich dafür geschaffenen Organe einschaltet, so dass diese sich des Problems annehmen.

Daniel Pütz

Impressum

Herausgeber:
Julian Zimmermann
Druck + Verlag:
Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
Widukindplatz 2, 58802 Balve
Telefon: 02375 8990
Redaktion:
Richard Elmerhaus
i.V. Roland Krahl (V.i.S.d.P.)
Daniel Pütz
Telefon: 02375-204329
redaktion@hoenne-express.de
Anzeigen:
Mareen Hobitz
Telefon: 02375 89945 oder
Mobil: 0151 10537926
m.hobitz@zimmermanndruck.de



ENGE VERBUNDENHEIT ZUR LANDWIRTSCHAFT
NATÜRLICH PFLANZLICHE FÜTTERUNG
NATÜRLICH AUS EIGENER SCHLACHTUNG
REGIONALE PRODUKTSICHERHEIT

Hauptstrasse 7 . 58802 Balve . 0 23 75 - 30 26
metzgerei-jedowski.de

Ihre Medienberaterin für den

HÖNNE EXPRESS



Maren Hobitz

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

E-Mail: maren.hobitz@t-online.de

anzeigen@hoenne-express.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Die nächste Ausgabe des HÖNNE-EXPRESS

erscheint am Donnerstag, 2. Dez. 2021!

Redaktionsschluss:

Freitag,

26. November 2021

Anzeigenschluss:

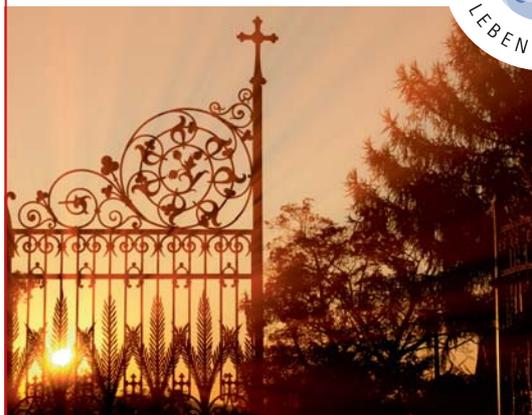
Freitag,

19. November 2021

BESTATTUNGSHAUS



KÄMMERLING oHG



Sie müssen sich um nichts kümmern!

Ein Todesfall in der Familie ist immer ein Ausnahmefall. Große Trauer und große Betroffenheit. Die Gedanken sind überall und nirgends. Wie gut, wenn Sie in dieser Situation einen Partner an der Seite haben, der sich um alles kümmert. Professionell, einfühlsam und kompetent. Wenn Sie es wünschen, übernehmen wir für Sie wirklich alles: Sie legen fest, was Sie selbst tun wollen und was wir Ihnen abnehmen können. Auf uns können Sie sich in jedem Fall 100-prozentig verlassen. Versprochen.

Wir kümmern uns gerne.

Bestattungshaus Kämmerling oHG · Lendingser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

LIEBER
gesund
& fit



Lactobact®
PREMIUM IMMUN

Ein PLUS für Immunsystem und Darmschleimhaut.

innovative
probiotische
Kautablette



Auch erhältlich in Ihrer Apotheke am Drostentplatz
www.hlh-biopharma.de



WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:
ZERTIFIZIERTE GARTENERDE
+ SCHOTTER / SPLITT
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL

Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb • Bringhof

Röhrtaler Wertstoff
fair und freundlich

SUNDERN: Zum Dümpel 60g
Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰

WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13
Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0
Mo.-Fr. 8³⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰

GÖSSEL
ELEKTROTECHNIK

Wir finden für Sie die richtige Lösung

Burgbergweg 9 · 58802 Balve

0 23 75 - 20 52 68 · www.goessel-elektrotechnik.de

tere Hütten aufgebaut, die von Vereinen und anderen Anbietern betrieben werden können. Dem Angebot sind keine Grenzen gesetzt.

An den Aktionstagen treten dann auch unter anderem der Festspielverein, sowie der Gemischte Chor „Melodie“ Mellen in Aktion. Aus Reihen des Vorstandes ist zu hören, dass man auch beim Nikolaus angefragt habe, ob dieser wieder Stutenkerle verteile, hier warte man noch auf Antwort.

Damit aber eine wirkliche Meile entsteht, hoffen die Veranstalter auf die Rückmeldung möglichst vieler Vereine. Wer Interesse hat an einem der vier Samstage die Hütten als Plattform zum Verkauf von Weihnachtsartikeln, Speisen oder Getränken zu nutzen

ist herzlich eingeladen sich unter vorstand@balwer.de zu melden. Die Einladung geht ausdrücklich auch an die Vereine, die sich in der Vergangenheit ebenfalls auf dem Weihnachtsmarkt engagiert haben.

Auch für die Gemütlichkeit ist gesorgt. Der Vorstand der Werbegemeinschaft plant einen zugangsbeschränkten Bereich einzurichten, der den 3G-Regeln unterliegt, so dass hier ein Hauch vom üblichen Weihnachtsmarktflair in enger Runde bei Glühwein und Punsch aufkommen kann.

Da die im Advent geltende Corona-Schutzverordnung noch nicht vorliegt, werde die konkrete Ausgestaltung der Adventmeile kurzfristig geplant, lässt der Vorstand wissen. **DP**



Aus Fenster wird Design.

Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.

- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

peters
Fenster Türen Treppen
www.peters-fenster.de

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 91910 · info@peters-fenster.de




• Heizöl • Holzpellets • Spedition

Bauer
voller Energie!

QR Code

RAL GÜTEZEICHEN
ENERGIEHANDEL
HEIZÖL

365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 www.heizoeel-bauer.de

Grundschul Kinder jetzt anmelden

In der Zeit vom 5. bis 12. November finden an den Balver Grundschulen die Anmeldungen der Schulanfänger statt. Dazu wurden alle Erziehungsberechtigten der in der Zeit vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 geborenen Kinder angeschrieben und informiert.

Die Schulanmeldung ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich, die bereits Ende vergangenen Monats erfolgte.

Die Schulanfänger müssen zur Anmeldung nicht mitgebracht werden. Die Schulfähigkeitsüberprüfung erfolgt an einem separaten Termin, um lange Wartezeiten zu

vermeiden. Das Stammbuch oder die Geburtsurkunde, eine Taufbescheinigung, das zugesandte Anmeldeformular sowie die zugesandte Erklärung zum Sorgerecht und der Impfausweis sind von den Erziehungsberechtigten unbedingt mitzubringen.

Ortsausschuss bespricht Termine

Garbeck. Am Donnerstag, 4. November, ab 20 Uhr, kommt im Gasthof Syré der Ortsausschuss Garbeck zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Terminabsprachen für das Jahr 2022, Organisation und Ausrichtung des Patronatsfestes 2022 mit der Verleihung der Dorfplakette am 6. Januar und Anschaffung von Sandsäcken, um gegen Hochwasser gewappnet zu sein.

Ph. Platte Mobil 0171 / 67 69 172
Heizung - Sanitär Hofstr. 24a 58802 Balve

☎ 0 23 75 / 15 11

Meisterbetrieb Philipp Platte

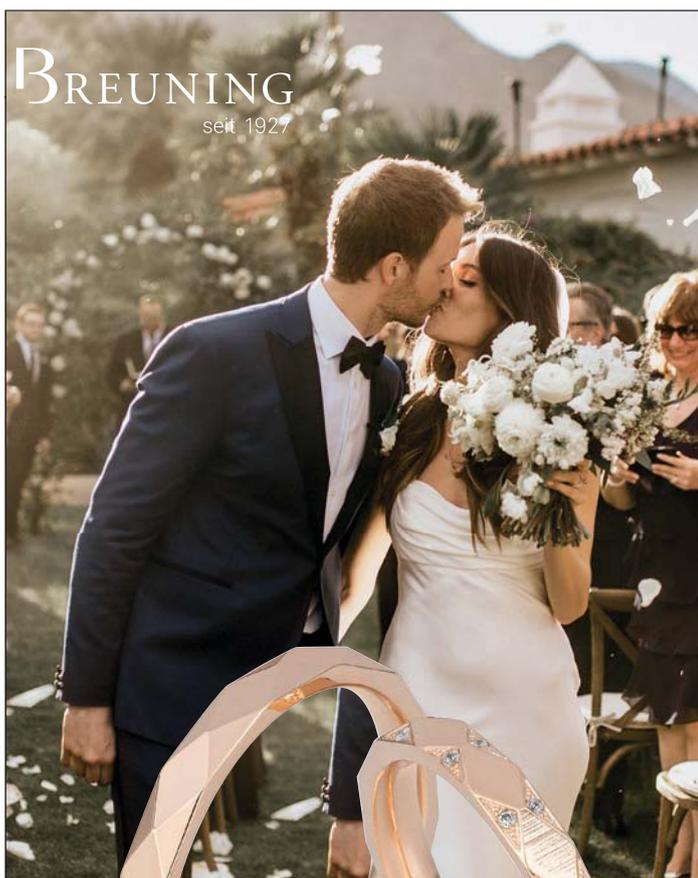
Beratung Wartung Kundendienst

**Mobile Fachfußpflege
Medizinische Fußpflege**



Helga Elsholz
Tel.: 0173 7368813
Mail: helga-demenzia@gmx.de

**Ohne Zeit und Termindruck!
Einfach anrufen und ich komme ins Haus!**



BREUNING
seit 1927

biggeMANN
Juwelier Uhren Schmuck Optik

Hauptstraße 13 · 58802 Balve · Tel. 02375 2525 · Fax 1444

www.biggemann-balve.de

Mo.-Fr.: 9.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr · Sa.: 9.00-12.30 Uhr

Beim Festspielverein sieht nach Corona die Zukunft wieder rosiger aus

Schwierige Zeiten sind es derzeit für den Verein Festspiele Balver Höhle. Doch trotz Pandemie und fehlenden Einnahmen blicken die Mitglieder fröhlich in die Zukunft, denn erstmals in ihrem Vereinsbestehen haben sie eine feste Unterkunft, eine Anlaufstelle für alle – ein Vereinsheim eben. Das wurde vor wenigen Tagen in der Gransauer Mühle offiziell vorgestellt und gebührend gefeiert. Grund genug, um dem Vorsitzenden Lukas Koch einige Fragen zu stellen.

Herr Koch, seit einigen Jahren sind Sie Vorsitzender der Festspiele Balver Höhle. Sie haben das Amt in schwierigen finanziellen Zeiten übernommen und nun sind erneut schwierige Zeiten durch die Corona-Pandemie. Wie haben Sie das seit Ihrem Amtsantritt erlebt?

Nun, meine Wahl zum ersten Vorsitzenden fand im Frühjahr 2019 statt, da war die Saison schon sehr weit durchgeplant, daher war hier eher die Abwicklung gefragt. Bei der Vorbereitung der Saison 2020 konnte ich dann erstmals eigene Impulse setzen und dann kam Corona...

Daher habe ich, wie auch der gesamte Vorstand, die meiste Zeit das Amt eher im „Ausnahmestand“ absolviert. Ich freue mich jetzt

wieder etwas zur Normalität zurückzukehren. Denke aber, wir haben als Verein einen guten Job in der Zeit gemacht.

Man hört immer wieder, dass Coronahilfen wohl beantragt und auch genehmigt wurden, aber bislang noch kein Geld geflossen ist. Wie sind Ihre Erfahrungen mit den Soforthilfen?

Die Festspiele Balver Höhle können sich dieser Kritik absolut nicht anschließen, wir haben unsere beantragten Mittel alle sehr zeitnah bekommen und mussten auch keine Rückzahlungen tätigen. Ich denke, das ist vor allem der sehr guten Arbeit von Kai Naumann, Angestellter unseres Steuerberatungsbüros, zu verdanken. Er hat uns bei allen Anträgen für die Soforthilfen unterstützt und die Abwicklung geregelt.

Vielleicht war ja die Pandemie auch ein Segen für den Verein. Denn endlich haben die Festspiele eine eigene Unterkunft, in der sie proben und Aufführungen machen können, Kostüme und Maskenutensilien an einem Platz haben und vor allen Dingen auch so einmal zusammen kommen können. Wie sind Sie denn daran gekommen?

Ob die Pandemie jetzt ein Segen war, kann man be-

Meisterbetrieb
TRANS
ALLES RUND UMS HAAR
HAIR
Christina Kückle
Ihr Frisör-Heim-Service
Balve 1638 0172 - 7479514



Lukas Koch musste mit seinem Verein eine schwierige Zeit überstehen.

Foto: Roland Krahl

stimmt nicht beurteilen, da auch viel vom Vereinsleben auf der Strecke geblieben ist. Das muss jetzt erstmal wieder zusammenwachsen. Umso besser ist es natürlich, dass wir die veranstaltungsfreie Zeit effektiv nutzen konnten.

Auf die Räumlichkeiten der Gransauer Mühle bin ich ja schon zu Anfang meiner Amtszeit gestoßen und das eher zufällig im Vorbeifahren. Meine Tante und Onkel sind die Eigentümer, daher kenne ich die Räumlichkeit schon mein Leben lang. Aber erst, als wir in einer meiner ersten Vorstandssitzungen die Notwendigkeit neuer Vereinsräume diskutierten, kam mir eines Tages beim Vorbeifahren an der Gransau die zündende Idee. Der Rest war dann ein langer Weg.

Das Projekt Gransauer Mühle war ja mit Umbauten verbunden. Das kostet Geld. Doch auch da haben Sie Unterstützung bekommen.

Ja, die Gesamtkosten für den Umbau liegen bei knapp

50.000 Euro. Aber wir werden zu 65 Prozent vom Leader-Projekt unterstützt und dürfen bei der restlichen Summe bis 25 Prozent Eigenleistungen geltend machen. Hier haben allen voran Stephan Haarmann, Klaus Schwalke und Nils Otto einen Riesenbeitrag zum Erfolg des Projektes geleistet. Auf Ihre Schultern gehen mindestens 80 Prozent der Stunden, die wir als Verein hier geschuftet haben.

Da ist also das Projekt Leader ein wahrer Glücksfall für den Verein gewesen. Doch die Kosten werden nur zu einem bestimmten Prozentsatz getragen. Was ist mit dem Eigenanteil? Wie können Sie den stemmen?

Die restliche Summe beläuft sich auf etwas mehr als 8.000 Euro. Durch die Einnahmen der paar Veranstaltungen, die wir dieses Jahr machen konnten, vor allem das Prophecy Fest und ein paar kleine Events, wie die Grillveranstaltung der Bezirksregierung oder der Heimattag, konnten wir diese

Summe auf jeden Fall stemmen.

Ein weiteres Projekt steht direkt an der Balver Höhle an. Am Hintereingang könnte in den Räumen über der ehemaligen Diskothek ein Backstage-Bereich entstehen. Wie sieht es damit aus?

Hier stehen wir genau dort, wo wir mit der Mühle vor zwei Jahren standen, dem deutschen bürokratischen Wahnsinn gegenüber. Die Familie Sauer muss, damit sie die Räume an uns vermieten darf, erst eine Nutzungsänderung durchbekommen. Dies ist aktuell im Gange, aber auch diese Räumlichkeiten liegen im Außenbereich...

Daher ist hier erstmal abwarten angesagt, aber wir hoffen, dass dies gegebenenfalls nächstes Jahr von Erfolg gekrönt sein wird.

Herr Koch, genug von Bauaktivitäten. Wenden wir uns dem eigentlichen Vereinszweck zu, den Menschen durch Schauspiel Freude zu bereiten. Noch

in diesem Monat soll es eine Premiere geben?

Ja genau, am 5. November findet die Premiere unseres diesjährigen Erwachsenenstückes „Der dressierte Mann“ statt. Ein lustiges Stück, in dem aber gerade die männlichen Besucher „ihr Fett wegbekommen“ wie man so schön sagt. Aber wir haben uns schon eine kleine Entschädigung einfallen lassen. Das und alles weitere soll dann aber eine Überraschung sein. Der Kartenverkauf läuft so gut, dass wir hier bereits eine Zusatzveranstaltung am 12. Dezember angesetzt haben.

Nun noch ein Blick in die Glaskugel, die vielleicht für das kommende Jahr trotz Pandemie nicht so schwer fällt, wie es in der Vergangenheit war. Was planen Sie für die Saison 2022?

Wir planen erstmal wieder mit „Normalität“, wir wollen also endlich unser Märchen Jim Knopf auf die Beine stellen im Mai. Weiterhin planen wir unsere Klassikveranstaltung die „Nacht der Tenöre“ mit der Stadt umzusetzen, sowie das Irish Folk. Außerdem wollen wir, aufgrund des 100-jährigen Bestehens der erstmaligen Kulturaufführungen in der Balver Höhle durch Theodor Pröpper im Mai noch weitere Veranstaltungen und ein sehr traditionelles Stück am Jahresende bieten. Hierzu aber ein anderes Mal mehr...

Herr Koch, vielen Dank für das Interview. Viel Erfolg für die Zukunft und toi, toi, toi.

Das Interview führte Roland Krahl per Email.

Jahreshauptversammlung im Wohnzimmer Brudermeister wiedergewählt – Sanierungsplan war zu teuer

Das zentrale Thema des Abends bei der Jahreshauptversammlung der St.-Sebastian-Schützen sollte die Umgestaltung des Schützenheims sein. Doch darüber wurde nur kurz diskutiert.

Grund dafür war, dass der vorgelegte Sanierungsplan der Damentoilette dem Vorstand schlichtweg zu teuer war. „Der Architekt hatte 260.000 Euro veranschlagt“, so Brudermeister Christoph Rapp. Als ein Raunen der mehr als 80 anwesenden Mitglieder zu hören war, meinte er nur: „So haben wir auch reagiert.“

Jetzt will man nach günstigeren Alternativen suchen. In der kommenden Mitgliederversammlung werden dann konkrete Maßnahmen zur Abstimmung vorgelegt. Trotzdem muss eine notwendige Reparatur in der Damentoilette erledigt werden.

Kritik gab es vom Brudermeister in Richtung der für Baumaßnahmen zuständigen Ministerin Ina Scharrenbach in Düsseldorf. Vorsitzender Rapp hatte der Ministerin vor einem Jahr die Unterlagen für die Umgestaltung des Schützenheims mitgegeben, nicht ohne das Versprechen der Ministerin, sich persönlich darum zu kümmern. „Bis heute habe ich nichts mehr davon gehört“, legte Christoph Rapp das Thema vorerst zu den Akten.

Zudem teilte der Bruder-



Dieter Neuhaus (l.) wurde zum Ehrenmitglied gewählt und bekam von Oberst Andreas Fritz die Auszeichnung angesteckt.

meister mit, dass das Kasenhäuschen im Rahmen des Balver Geschichtsparks erneuert wird. Der Abriss des alten Häuschen muss aber von den Schützen gemacht werden.

Ein weiteres wichtiges Thema waren die Wahlen. Ohne große Probleme wur-



Brudermeister Christoph Rapp wurde, ebenso wie seine Vorstandskollegen, im Amt bestätigt.

den der Vorsitzende Christoph Rapp, der Geschäftsführer Thomas Scholz und der Adjutant Lutz Eruhat in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich bei der Wahl der Beiratsmitglieder, die am Block gewählt wurden, kam Unmut auf. Die Mitglieder hätten gern über ein neues Beiratsmitglied separat abgestimmt. Den Unmut nahm anschließend der Brudermeister zum Anlass, bei kommenden Wahlen sensibler zu verfahren. Beiratsmitglieder sind Thomas Gödde, Peter Oeder und Sven Rickers.

Doch auch Ehrungen standen an diesem Abend an, der

sicherlich in die Geschichtsbücher eingehen wird. Denn niemals zuvor fand eine Jahreshauptversammlung im Wohnzimmer der Schützen, der Balver Höhle, statt. Zum Ehrenvorsitzenden gewählt wurde Dieter Neuhaus. Das langjährige Beiratsmitglied nahm diesen Posten als Vorsitzender der Sportschützen wahr. Der Schützenvorstand wollte auch Wolfram Schmitz für seine Arbeit im Vorstand als Ehrenmitglied ehren. Doch das war den Mitgliedern nicht genug. Für seine Arbeit sollte er Ehrenvorstandsmitglied werden. Die Abstimmung der Mitglieder bestätigte dies ein-drucksvoll.

Die weiteren Ehrungen an diesem Abend: 1. Stern (nach 1 Jahr): Niklas Morrei, Michael Jonen, Ingo Sackmann; 2. Stern (nach 3 Jahren) Thomas Kokoschinski, Michael Lehmann, Jörg Grewe, Markus Barthelmes, Jonas Pulter; Kleiner Orden (nach 5 Jahren oder SSB-Orden für Verdienste): Sebastian Justin, Thomas Lange, Markus Niehoff; Großer Orden (nach 10 Jahren oder SSB - Orden für besondere Verdienste): Marcel Dirk, Ralf Schlotmann, Marc Schmoll-Stübecke; Kreuz (nach 20 Jahren): Wolfam Schmitz. **kr**



Corona macht's möglich: die Jahreshauptversammlung der St.-Sebastian-Bruderschaft fand erstmals im Wohnzimmer der Schützen, der Balver Höhle, statt.

Fotos: Roland Krahl

AUFGESPIESST ...

Ministerin schweigt

Die Umgestaltung des Schützenheims scheint sich zur unendlichen Geschichte zu entwickeln. Seit vielen Jahren schon beschäftigen sich Vorstand und Mitglieder damit und einem Vorstand wurde das sogar zum Verhängnis.



Am 9. 9. vergangenen Jahres konnte Christoph Rapp die Ausbauunterlagen an Ministerin Ina Scharrenbach im Beisein des damaligen Landrats-Kandidaten Marco Voge übergeben.

kr
schen und Mammut zum Leben erweckt, gehen.

Zuletzt lagen die Hoffnungen auf Ministerin Ina Scharrenbach, als diese vor einem Jahr den Aktenordner, den Christoph Rapp zum Ortstermin in der Balver Höhle mitgebracht hatte, mitnahm. Sie sah durchaus Umsetzungspotential.

Die Vorfreude bei den Schützen war damals groß, dass das große Projekt eines multifunktionalen Schützenheims doch noch wahr wird. Von da soll es in eine visionierte Balver Höhle, in der man mit entsprechenden Brillen die Höhlenmen-

Doch die Hoffnung wurde immer geringer, je länger die Pandemie dauerte. Eine Rückmeldung aus dem Ministerium kam nicht. Rückfragen beim zuständigen Amt des Regierungspräsidenten brachten auch keinen Erfolg. Dort wisse man von nichts.

Bei der Jahreshauptversammlung im Wohnzimmer der Schützen und der Mammut war der Frust des Vorsitzenden Christoph Rapp deutlich zu spüren. Verständlich.

Roland Krahl

„Blau Weiß“ Lichtringhausen

Taktstockwechsel bei Balver Festmusik

Kristian Palauneck übernimmt die Balver Festmusik. Gute Stimmung bei den Balver Schützen, ist doch der zukunftsorientierte Fortbestand ihrer Festmusik vorerst gesichert.

Martin Theile hatte im Sommer erklärt, dass er nach 10 Jahren fruchtbarer

Kooperation nach Veränderungen strebe. Er reicht den Taktstock am 31. März 2022 an seinen Nachfolger Kristian Palauneck weiter. Der Kontakt entstand über das Musikkorps der Bundeswehr, zu dem der Vorsitzende der Lichtringhauser Hans-Werner Schulte gute

Fortsetzung Seite 23

Montage GmbH Maschinenmontage + Transporte

FISCHER

- Maschinen- & Anlagenmontage
- Elektrotechnik
- Industriemontage
- Maschinen- & Spezialtransporte
- Schwergutlagerung
- Industrieverpackung
- Arbeitnehmerüberlassung
- Demontage sowie Verschrottung
- Kernlochbohrungen

Ihr starker Partner in Südwestfalen

Fischer Montage GmbH • Im Ohl 7 • 58791 Werdohl
Tel.: 02392 807897-0 • info@fischer-montage.com • www.fischer-montage.com

MEHR ALS NUR FLIESEN.

Komplettbäder aus einer Hand.

... auch barrierefrei.



Reinstein
NATURSTEINE
FLIESEN GmbH & Co. KG



Karrenstraße 22 • 58802 Balve-Garbeck • Tel. 02375 685
www.reinstein-natursteine.de • info@reinstein-natursteine.de

KÜCHENSTRECK

Bei uns ist Qualität bezahlbar.

Gehringler Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

www.kuechen-balve.de

GEBÄUDEREINIGUNG

Thiel

Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38

Hotel garni

ZUM DROSTEN

Klaus Heringhaus
58802 Balve, Mühlenweg 4

Tel. 0 23 75 - 9 39 40

www.zum-drosten.de • info@zum-drosten.de

Krämer
Strassen- u. Tiefbau GmbH

Homepage: www.kraemer-strassen-tiefbau.de
Email: markus@kraemer-strassen-tiefbau.de

Telefon: 02379 / 598883
Telefax: 02379 / 598616



Inserieren im **HÖNNE EXPRESS**

Wir suchen flexible Mitarbeiter (m/w/d) für unsere Konfektionier-Abteilung auf 450-€-Basis!

Zimmermann Druck + Verlag GmbH 

Anfragen bitte an Roberto Ludwig unter Tel. 02375 89910 oder E-Mail: r.ludwig@zimmermandruck.de

MN - TorTechnik
• Beratung • Verkauf • Wartung • Prüfung • Neumontage • Reparatur

SONDERAKTION
Garagentorantriebe
- so lange Vorrat reicht -

www.mn-tortechnik.de • Tel: 02373 - 17 84 48 0
Bessemmerweg 2 • 58706 Menden

Die nächste Ausgabe des HÖNNE EXPRESS erscheint am 2. Dezember!

Redaktionsschluss: Freitag, 26. November 2021
Anzeigenschluss: Freitag, 19. November 2021

Martinszug durch Balve am 11. November

Die Balver Kinder dürfen sich in diesem Jahr wieder auf einen Martinsumzug freuen. Die Schützen laden am 11. 11. um 18 Uhr zum großen Rabimmel, Rabammel, Rabumm ein. Los geht es an der St.-Blasius-Kirche. Wie schon vor zwei Jahren quere der Zug nicht mehr die Hauptstraße, da der Genehmigungsaufwand hier zu groß sei, schließlich handele es sich um eine Bundesstraße, berichtet Thomas Scholz, Geschäftsführer der Balver Schützen.



Von der Kirche geht es die Mellener Straße in Richtung Wolfseiche, dann zum Mühlenkamp und Stadtgraben. Den gemeinsamen Abschluss feiern Kinder und Erwachsene an der Balver St.-Johannes-Grundschule. Dort wird, wie in den Vor-

jahren, die Martinslegende aufgeführt.

Üblicherweise schlüpft der Adjutant der Schützen in die Rolle des römischen Legionärs. Dieser ist aber in diesem Jahr selbst in militärischer Mission in fernen Landen unterwegs. Als Berufssoldat verweilt Lutz Erulat aktuell dienstlich in England und wird daher von Schützen-Oberst Andreas Fritz vertreten.

Im Rahmen der Aufführung werde von den Schützen die leckeren Martinsbretzeln verteilt, freut sich Scholz. Der Vorstand hofft, dass sich an der Genehmigungssituation coronabedingt nichts mehr ändert und alles wie geplant durchgeführt werden kann. Für die musikalische Begleitung des Zuges sorgt der Musikverein Balve. **DP**

Neue Ausgabe „Gaudete“

Der Pastoralverbund Balve-Hönnetal bringt eine neue Ausgabe des Kirchenmagazins „Gaudete“ heraus. Das Heft erscheint pünktlich zur Vorweihnachtszeit am 1. Advent, wie Marie-Theres Schäfer vom Netzwerk Pastoralverbund berichtet.

Gemeinsam mit Elisabeth von Croy, Christa Knoop, Silvia Weißmüller und Markus Hablowetz gehört sie dem Redaktionsteam „Gaudete“ innerhalb des Net-

werkes an. Vor einem Jahr kam die erste Ausgabe des Kirchenmagazins heraus.

Ziel der ganzen Aktion ist es, die Gemeinde über den regulären Pfarrbrief hinaus mit Informationen rund um das Thema Glaube zu versorgen. Neu an der aktuellen Ausgabe ist, dass diese nicht nur in den Pfarrkirchen des Pastoralverbundes ausgelegt wird, sondern auch kostenfrei zur Mitnahme in den Apotheken, den Bäckereien,

Fortsetzung Seite 15



Franz-Josef Rademacher übernimmt eine neue Aufgabe im Caritasverband Arnsberg-Sundern. Er wird Leiter der Seniorenwohnungen in Arnsberg.

Foto: Archiv

Baustart im Frühjahr 2022 Rademacher nimmt neue Aufgabe im Caritasverband wahr

Der Bauantrag für die Erweiterung und die Renovierung des St.-Johannes-Seniorenheims am Brucknerweg ist gestellt und liegt beim Märkischen Kreis. Das teilte der geschäftsführende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Jürgen Kändler, auf Anfrage mit.

Zunächst würde mit dem Neubau begonnen, um 10 zusätzliche Plätze zu schaffen. Der wird in Richtung des noch aus Krankenhauszeiten bestehenden Hub-schrauberlandeplatzes gebaut. Die Umbauten der bestehenden Zimmer werden dann erst beginnen, wenn dieser Trakt fertig gestellt sein werde, so Kändler weiter. So könne ein Umzug erfolgen. Erfreulich sei dabei noch, dass statt der gesetzlich vorgeschriebenen 80 Prozent Einzelzimmerquote am Ende 100 Prozent herauskommen würden.

Die Fertigstellung des

ganzen An- und Umbau-Projektes wird Franz-Josef Rademacher als Leiter des Heimes nicht mehr erleben. Er wird dann schon im wohlverdienten Ruhestand sein. Doch auch den Start der Baumaßnahme wird er wohl von Arnsberg aus verfolgen müssen. Dort hat er die Leitung der Seniorenwohnungen übernommen.

Der Caritasverband Arnsberg-Sundern teilt dazu mit, dass strukturelle Veränderungen in den Bereichen der Seniorenwohnungen Arnsberg und des Seniorenhauses St. Johannes in Balve anstehen.

„Bislang wurde der Bereich der Seniorenwohnungen Arnsberg über das Seniorenhaus Sankt Anna mit abgedeckt. Durch den gestiegenen Betreuungsbedarf in den Seniorenwohnungen hat sich der Caritasverband Arnsberg-Sundern

Fortsetzung Seite 21

Austausch und Infos beim Gesprächsabend

Am Dienstag, 9. November, 18.30 Uhr, trifft sich der Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten zu seinem Treffen im Caritas Seniorenheim St. Johannes, Brucknerweg 4, in Balve. An den Gesprächsabenden geht es um den gegenseitigen Austausch und die Information von Betroffenen.

Da die Krankheit oft noch tabuisiert wird, hilft ein Gespräch mit Betroffenen, um

über die täglichen Probleme zu sprechen und offene Fragen zu beantworten. Häufige Themen sind der Umgang mit der Erkrankung, Beantragung von Pflegegraden, Hilfe bei Pflege und Betreuung.

Alle Interessierten sind eingeladen. Anmeldungen sind erforderlich bei Simone Kolossa, Telefon 02375/3844, oder Zofia Hrynaczk, Telefon 0160-90500502.



Feuerwehr-Einsatz wegen „Ignatz“

Für mehrere Feuerwehr-Einsätze sorgte Sturm „Ignatz“, der einige Orkanböen bescherte, in Balve. So musste in Höhe der Gransauer Mühle loses und abgebrochenes Astwerk aus der Baumkrone entfernt werden, da hier aufgrund von plötzlich auftretenden Sturmböen eine erheblich Gefahr für den Verkehr bestand. Die Drehleiter wurde in Stellung gebracht um die angebrochenen Äste mit der

Motorsäge abzutrennen. Zuvor waren am frühen Morgen die Wehrleute schon auf der Straße nach Leveringhausen, auf der Straße Zur Hinsel und der B229 zwischen Beckum und Hövel im Einsatz. Hier musste die Bundesstraße komplett gesperrt werden, da dicke Bäume auf der Straße lagen. An diesem Tag im Einsatz waren die Löschgruppen Eisborn, Hönnetal, Langenholthausen, Garbeck und Stadtmitte. **Foto: Feuerwehr**

TOP Angebot November!

Siemens Waschautomat WM14NK98

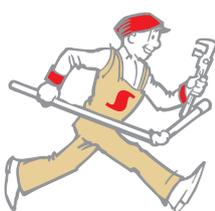


Vollservicepreis: **499,- €**

Fontflader; 1400 U/min.; Eco-Programm; Wasser plus; Spezialprogramme; Schnellprogramm; Vorwäsche, dunkle Wäsche, Jeans, Sport/Outdoor/Synthetik; Füllmenge 8 kg; Höhe/Breite/Tiefe 84,8 cm, 59,8 cm, 59 cm; Energieeffizienzklasse C; Waschlautstärke 49 dB; Besonderheiten: varioSpeed, WaterPerfect Plus, iQdrive, AntiVibrationDesign; Beladungssensor; Komfortverschluss; Flüssigwaschmitteleinsatz; Nachlegefunktion; Signalton bei Programmende; anpassbare Schleuderdrehzahl; anpassbare Temperatur, ohne schleudern/Spülstopp

+busche

technik und design studio
Hauptstraße 12
58802 Balve
Tel. 0. 2375. 20 51 546
www.busche-elektrotechnik.de



SCHÄFER

Balve 2701

Ihr Partner:
• Heizung · Bad
• Bauklempnerei
• Kundendienst

Rainer Schäfer
Hönnetalstraße 13
58802 Balve

www.schaeferbalve.de

Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Trostdald
Bestattungsvorsorge

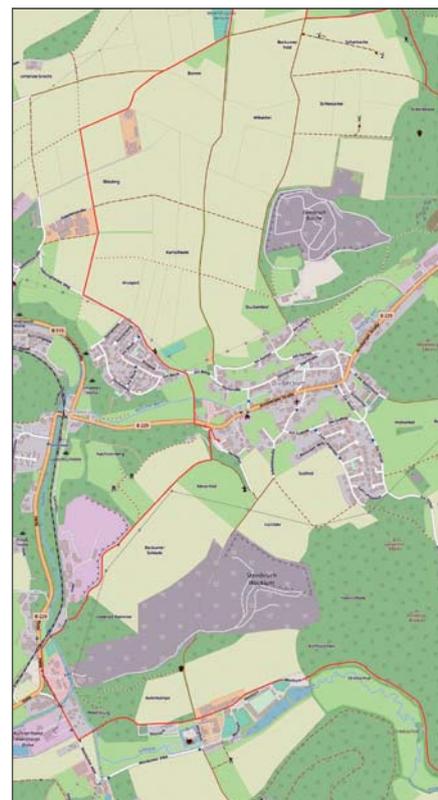
Mühlenstraße 10
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon: 02394 262



WASSIS WANDERTIPPS

14 Kilometer rund um Beckum

Immer wieder begeistert der Vorsitzende des SGV Balve, Frank „Wassi“ Wassmuth, mit seinen Wandertipps. Heute geht es über den Beckumer Rundwanderweg. Los geht es an der Schützenhalle in Beckum.



Wir haben zwei Wegzeichen, denen wir folgen können. Einmal, eingerichtet von der Dorfgemeinschaft, das rote B auf gelben Grund und das offizielle SGV-Zeichen, ein weißes B im weißen Kreis auf schwarzem Grund. Von der Schützenhalle aus überqueren wir die B229 Richtung Norden.

Unser Weg führt uns durch die Beckumer Felder vorbei an einer großen Biogasanlage. Hier wird Biomasse vergoren, um so Biomethan zu gewinnen. Hauptsächlich wird hier Mais als Substrat eingesetzt, den man auch auf den Feldern wachsen sieht.

Wenn wir diese hinter uns lassen bekommen wir einen tollen Ausblick auf den Balver Wald geboten, dem leider der Borkenkäfer im letzten Jahr arg zugesetzt hat. Unser besonderes Augenmerk gilt dem Modellflugplatz. Mit ein wenig Glück treffen wir auf ein paar Piloten, die uns an ihrem Hobby teilhaben lassen, indem sie uns beeindruckende Kunstflugmanöver präsentieren.

Wenn wir den Wegzeichen weiter folgen werden wir an drei großen Windrädern vorbeigeführt und kommen von den Feldern in den Wald. Wir halten uns rechts, flanieren den Weg entlang und kommen wiederum zur B229, die wir überqueren. Am Waldrand entlang unterhalb des „Ballbergs“ ziehen wir weiter Richtung

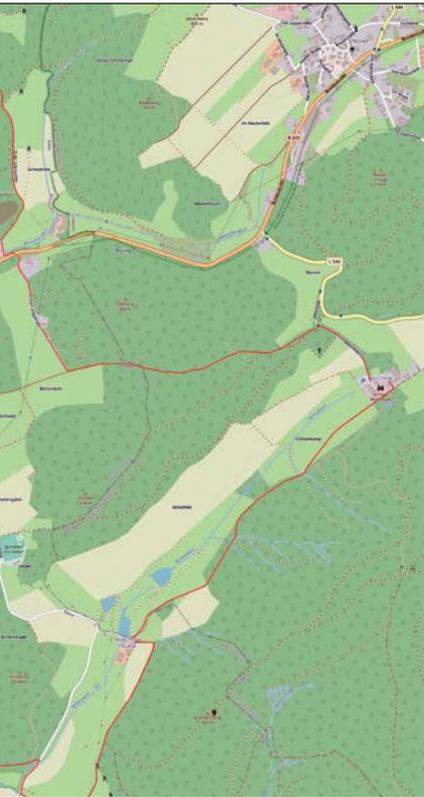




„Mr. SGV“, Frank Wassmuth

Schwierigkeit: leicht
Kilometer: 14
Zeit: ca. 2 Std.

Beckum wandern



und wandern am Waldrand entlang durch das Tal, bis wir den Melscheder Mühlenbach überqueren. Danach geht es rechts Richtung Melscheder Mühle. Die Mühle gehört ebenfalls zum Schloss und liegt mit ihren Mühlteichen malerisch und ruhig im Tal, das aber bereits zum Balver Ortsteil Mellen gehört.

An der Mühle vorbei halten wir uns rechts über den Wiesenweg weiter Richtung Mellen. Ein Wegweiser weist uns die Richtung ins Naturschutzgebiet Orlebachtal. Der Bach der sich seinen Weg durch das Tal schlängelt ist ein einmaliger Anblick von heimischer Natur. Er begleitet uns noch ein Stück und führt uns zur Reitanlage von Schloss Wocklum mit der Wocklumer Allee. Wer hier eine Pause braucht, kann diese im direkt am Weg gelegenen Reitercasino bei Martina Kummrei halten.

Wenn wir dieses dann hinter uns lassen landen wir wieder an der B229, an der Bahnbrücke halten wir uns dann rechts, hier geht es steil bergan am Steinbruch vorbei zurück nach Beckum. Wenn wir die 14 km hinter uns gelassen haben freuen wir uns auf ein kühles Getränk und etwas zu essen. Hier bietet es sich an bei König Fabry in Beckum einzukehren und den Wandertag gemütlich ausklingen zu lassen.

Schloss Melschede. Das ehemalige Wasserschloss liegt im Sunderner Stadtteil Hövel und somit bereits im Hochsauerlandkreis. Das Schloss, welches auf eine über 700-jährige Geschichte zurückblickt, beeindruckt mit seinem wunderschönen Innenhof.

Oberhalb des Schlosses biegen wir wieder rechts ab



ORTLIEB
Kfz-Meisterbetrieb

Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Automatikgetriebespülung
- Karosserie & Lack

Täglich TÜV

Mo 14:30 - 16:00
 Di 15:00 - 16:30
 Mi 10:30 - 12:00
 Do 13:00 - 14:00
 Fr 08:00 - 09:30

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de

Bestattungen
Willi Herrmann Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker
 Am Brunnen 1
 58802 Balve
 mail@becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...

Inserieren im
HÖNNEEXPRESS

Kranken- und Dialysefahrten
 für alle Kassen

Großraum-Taxi
 für 8 Personen

rollstuhlgerechtes Taxi

Ab sofort wieder Freitag + Samstag Nachtfahrten.

Alle anderen Tage bleiben die Fahrten von 7 bis 19 Uhr.

TAXI
WOLFGANG
ZABEL

Tel. Balve
36 83 + 45 55



Mellener Chor Ideengeber für neuen Roman

Kathrin Heinrichs, bekannt als Autorin der „Sauerlandkrimis“ und als Kabarettistin in ihrer Rolle als „Helga“, gab sich die Ehre in der Aula der Städtischen Realschule. Letztere hat sich auf der Bühne in den letzten Jahren etwas rar gemacht, ist sie doch sehr stark in ihre Tätigkeit als Vorsitzende der Lehrerfrauen-Selbsthilfegruppe eingespannt, so heißt es auf ihrer Internetseite mit einem Augenzwinkern.

Heinrichs, selbst Lehrerin, hatte also ihr neues Buch im Programm. Die Lesung, für deren Organisation sich Engelbert Falke als Leiter des Kolpingforums ver-

antwortlich zeigte, war in zwei Blöcke eingeteilt. Im ersten Block gab Heinrichs einen Einblick in ihren neuen Krimi, im zweiten zwei Kurzgeschichten in Form von Weihnachts-/Silvesterbriefen, die aber alles andere als Harmonie zum Inhalt hatten.

Die Hauptfigur ihres Romans, Vincent Jakobs, taucht in seinem zehnten Fall ins Chormilieu ein. In „Aus dem Takt“ wird Chorleiter Manuel brutal ermordet.

Zur Recherche ihres Werkes besuchte die gebürtige Langenholthäuserin ihren ehemaligen Nachbarort Mellen. Der Gemischte

Chor „Melodie“ Mellen mit Chorleiter Daniel Pütz stand Pate für den noch namenlosen Chor in ihrer Geschichte. Folgerichtig waren die Mellener dann auch bei der Lesung dabei.

Mit leicht ironischem Unterton begleiteten sie das Geschehen auf der Bühne. Der Chor, der sich zu Anfang hinterm Vorhang versteckt hielt, betrat dann direkt nach dem Mord die Bühne, passend zum Geschehen mit dem Titel „Heaven is a wonderful place“.

Unter anderem wurde auch „Mambo“ von Herbert Grönemeyer dargeboten, was auch bei der Beschreibung einer typischen Chor-

probe im Buch vorkommt. Die Sängerinnen und Sänger konnten sich das Schmunzeln kaum verkneifen, erkannten sie sich doch in Heinrichs Roman zweifelsohne wieder.

Die Veranstalter und Kathrin Heinrichs sind froh, dass die restlos ausverkaufte Lesung nach zwei vorherigen coronabedingt abgesagten Anläufen nun stattfinden konnte. Auch der Gemischte Chor „Melodie Mellen“ zeigte sich glücklich, nach eineinhalb Jahren Corona-Pause wieder auf der Bühne stehen zu dürfen. **DP** „Aus dem Takt: Vincent Jakobs' 10. Fall“ ist 2019 erschienen und für 8,99 EUR als Taschenbuch erhältlich.

Jubiläum mit Martinsabend

Einen Martinsmarkt wird es auch in diesem Jahr in Mellen coronabedingt nicht geben. „Das hätten wir paar Leute nicht stemmen können“, sagte Elmar Kleine-Linsmann zu den möglichen Aufgaben. Doch zum 25-jährigen soll zumindest ein bisschen gefeiert werden.

So lädt das Martinsmarktkomitee zum Martinsabend am kommenden Samstag ein. Der Abend beginnt allerdings schon um 17 Uhr auf dem Hof Drees/Hepping. Dann gibt es für die Kinder



einen Martinsumzug durch das Dorf, organisiert von der Schützenbruderschaft St. Hubertus. Auch Brezeln und musikalische Begleitung durch den Trommlercorps Eisborn wird es geben.

Um 18.30 Uhr wird Ortsvorsteher Daniel Schulze-

Tertilt den gemütlichen Teil eröffnen. Es soll ein Dankeschön zum Jubiläum an die sonst beim Martinsmarkt beschäftigten Mellener Vereine und Helferinnen und Helfer sein. „Daher haben wir Aufgaben ausgelagert“, so Lea Schulze Tertilt.

Später am Abend sorgt die Band „Revoxx“ aus dem Hochsauerland noch für den musikalischen Höhepunkt. Ein weiterer wird eine Verlosung sein. Jede Eintrittskarte nimmt daran teil und es soll einen „Knaller-Hauptgewinn“ geben, der um 22 Uhr gezogen wird, verspricht das Team.

350 Eintrittskarten stehen insgesamt zur Verfügung und eingeladen zum Martinsabend sind natürlich nicht nur die Meller. „Jeder kann kommen, doch nach der letzten Eintrittskarte ist Schluss“, verkündet das Komitee. **kr**

den Praxen und an weiteren Stellen ausliegt.

Das Team hinter dem Magazin, dessen Titel übrigens mit „Freut euch!“ zu übersetzen ist, verspricht sich so eine breitere Leserschaft zu erschließen. Im Heft geht es in der aktuellen Ausgabe um Vorweihnachtliches aus dem Pastoralverbund, die neue Gottesdienstordnung, es gibt eine Beschreibung

des alten Pilgerweges (Prozessionsweges) von Balve, ein Kirchenportrait aus Garbeck und verschiedene Berichte von der Jugendarbeit.

Darüber hinaus gibt es Rätselseiten, Kinderseiten und Rezepte. Redaktionelle Anregungen, Berichte oder Themenvorschläge werden gerne entgegen genommen.

DP

Bewerbern winken 50 Euro Gutscheine

BalWer sucht Tester für Online-Shop

Die Balver Werbegemeinschaft (BalWer) sucht Testeinkäufer für ihren FloBee Online-Shop. Aufgabe der Testperson ist es, sich auf flobee.de anzumelden, einen oder mehrere Einkäufe von ihrem jeweils genutzten Endgerät im Shop-System zu tätigen und die bestellte Ware zuhause entgegen zu nehmen. Anschließend werden die Tester interviewt, um einen Testbericht zu verfassen und gegebenenfalls Schwachstellen im System aufzudecken.

Die Testpersonen erhalten einen 50-Euro-Gutschein, der im System verbraucht werden kann. Die eingekauften Waren dürfen behalten werden.

Das FloBee-Konzept sieht

vor, dass die online bestellten Waren von Fahrern der Firma FloBee im Handel vor Ort eingekauft und zu den Kunden an festen Liefertagen nach Hause gebracht werden. Zur Zeit kann in Balve aus einem breiten Warenportfolio der Sauerländer Landmetzgerei Jedowski und des Markant Marktes ausgewählt werden.

Interessenten bewerben sich unter vorstand@balwer.de. Anzugeben sind Name, Email-Adresse und das genutzte Endgerät (Mobiltelefon mit Betriebssystem, PC mit Browser usw.). Unter den Bewerbungen sucht der Vorstand der Werbegemeinschaft geeignete Testkandidaten aus.

DP

KiGa ist familienpastoraler Ort

Balve. Der katholische Kindergarten St. Blasius in Balve hat im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens den Entwicklungsstand in den fünf Bereichen der Familienpastoral (Evangelisierung, Beratung, Politik, Bildung, Hilfe) im Erzbistum Paderborn dokumentiert. Die Vorgaben gemäß der Zertifizierungsordnung des Erzbistums sind auch bei dem Folgezertifikat wieder erfüllt worden. Die Urkunde aus Paderborn überreichte Pastor Wilhelm Grothe Ende Oktober dem Kindergarten.



Birgit Roland
Fußpflege

Am Drostenplatz 6
58802 Balve
Tel: 0 23 75 - 939 46 44
www.happy-barfuss.de



Elektro FILTER
GmbH & Co. KG

Elektroinstallation · Smart Home Technik
Industriekundendienst
Thermographie ISO 9712 · Photovoltaikanlagen
Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen
Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst
Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Tel. 0 23 92/6 13 64

Bahnhofstraße 10 · 58809 Neuenrade · www.elektro-filter.de

Inserieren im **HÖNNE EXPRESS**



evil eye

true sport eyewear

www.optik-arens.de

Lendingser Hauptstraße 25
58710 Menden
Tel. 02373/83883 - Fax 83231

Alte Hospitalgasse 9
58802 Balve
Tel. 02375/20022 - Fax 20023



Inhaber: Uwe Arens

Erlebte Geschichten von Alfons Rath

Und plötzlich war Vogels Franz im offenen Grab verschwunden

Die Beerdigungen in früheren Zeiten fanden etwas anders statt. Da wurde im Trauerzug der Leichnam von zu Hause abgeholt. Alfons Rath (Foto), zur damaligen Zeit selbst Messdiener, kann davon so einiges erzählen. Für den Hönne-Express erinnert er sich hier an so manche Geschichte aus seiner Messdienerzeit aus dem Jahr 1954.



Schon im Kindergartenalter wussten wir, wie eine Beerdigung gemacht wurde. Wir, das waren Geschwister und andere Kinder aus der Nachbarschaft. An den begeisternden Einsatz von Klaus Grenzer kann ich mich noch sehr gut erinnern. Kein toter Vogel, keine kaputte Maus konnte von der Erde verschwinden, ohne dass eine ordnungsgemäße Beerdigung stattfand.

Ich erinnere mich vor allen Dingen noch an ein totes Karnickel, welches unseren ganzen Einsatz brauchte. So wurde ein Brett gefunden und das tote Tier daraufgelegt und durch die Bogenstraße getragen. Aber kein Mensch interessierte sich weder für uns noch für das Verblichene. Wir hatten sogar noch Ärger damit. Als ungeübte Träger fiel uns das Vieh immer wieder von unserem Leichenbrett.

Klaus Grenzer wusste Rat: Kurz und schmerzlos wurde das Karnickel auf das Brett festgenagelt. Nun konnten wir unseren Leichenzug mit Trägern und Trauernden

noch ausweiten und zogen sogar über die Hauptstraße. Voller Begeisterung sangen wir dazu laut und deutlich den kurz vorher gefundenen Text: Misere, steckt den Karnickel in die Erde.

Ich glaube, dass uns drei Umzüge über die Hauptstraße gelungen sind. Dann haben Erwachsene unserem herrlichen Trauerspiel ein Ende gemacht.

Als Schulkinder hatten wir festgestellt, dass mehrfach im Jahr der Musikverein Balve in der Stadt aufspielte. Gingen Musik und festlich gekleidete Leute die Straße runter in Richtung Höhle konnten wir mitlaufen. Ging es die Straße rauf, konnte man uns nicht gebrauchen. Trotzdem trotteten wir auch hinter diesem Zug her, auch wenn die Musikstücke traurig klangen.

Auf dem Friedhof angekommen, brauchten wir nicht lange warten. Nach kurzer Zeit Abgang der Musik; Abmarsch mit Trommelwirbel ab Haus Wenniges, fröhliche Marschmusik bis in die Innenstadt und wir waren wieder dabei.

Jedes Jahr im Herbst erwartete Mutter von uns, dass man ihr helfe, die Gräber auf dem Friedhof „fertig zu machen“. Hier konnte man nicht widersprechen und auch Ausreden halfen nichts. Man spürte auch am Tonfall von Mutters Aufforderung: Keine Widerrede! Also ging's zum Friedhof.

In den ersten Jahren ein grausiger Ort: Riesige Denkmäler, dunkle Bäume, übergroße Kreuze und Grabeinfassungen. „unsere Gräber“ waren über den ganzen Friedhof verteilt. Also ging's bis in Ecken, wo Gräber bis in die dritte Reihe keine Zuwegung hatten. Hier war die unheimlichste Ecke. Man kam an einem Grab vorbei, aus dem man den Toten umgebettet und in einer anderen Stadt begraben hatte. Denkmal, Einfassungsstein und offenes Grabloch waren geblieben. Auch wenn in den Jahren das Loch zugewachsen war, alles blieb gruselig.

Je älter man wurde, um so mehr gewöhnte man sich an alles. Irgendwann zeigte man selbstsicher Schulkollegen dieses Grabloch. vielleicht wurde dazu sogar noch eine Schauergeschichte erfunden. Auf dem Rückweg kroch man eben durch die Friedhofshecke und landete neben der Leichenhalle des Krankenhauses. Oft war die Tür oder das Fenster nicht verschlossen. So wurde noch vorsichtig nachgesehen, ob der Raum belegt war. Es gehörte schon Mut dazu, festzustellen, wie der

Tote aussah. Ich habe diese Besichtigungen meistens nicht mitgemacht. In Erinnerung ist mir ein Toter, der in den Dieken beim Diebstahl von Stromleitungen ums Leben kam. Er hatte keine Angehörigen und wurde von Niemandem vermisst. Man nahm sich mehr Zeit mit der Beerdigung, denn nur in der Leichenhalle konnte man ihn noch identifizieren. Jetzt muss ich noch dazu erzählen, dass wir nicht weit von der Kirche wohnten und Rudolf und ich auch Messdiener waren. von unseren Eltern wurde außerdem jede Gelegenheit wahrgenommen, uns in die Kirche zu bald jeder „Veranstaltung“, die noch zusätzlich zum täglichen Messbesuch stattfand, zu jagen.

Andachten, Kreuzweg-Gebete, Maiandachten und auch Beerdigungen waren für uns Pflicht. Egal, wer zu Grabe getragen wurde, Rath's Blagen gingen mit; Rudolf und ich, oft als Messdiener, Lisabeth, Agnes und Monika als, ja ich weiß nicht was. Es wurden auch Messdiener oft dringend gebraucht. Frau Menke schickte bei Fehlbedarf nach uns zu Hause. Einmal wurde ich sogar halbfertig aus dem Friseursalon geholt.

Trotz allem habe ich die zusätzlichen kirchlichen Pflichtübungen für recht überflüssig gehalten. Die Beerdigungen interessierten mich noch am meisten. Ich kannte mich ja gut aus. so war gut zu beobachten, wie die Leute heulten oder mit komischen Gesichtern ins Taschentuch schneuzten oder eigentlich recht komisch mit den Zylindern oder Hüten aussahen.



Im Mittelgang der St.-Blasius-Pfarrkirche steht die „Tumba“ (Form eines Sarkophages), die bei Gottesdiensten für Verstorbene in den 50er und 60er Jahren aufgestellt wurde. Sie symbolisiert den eigentlichen Sarg, der tatsächlich aber vom Haus aus mit einem „Totenwagen“ direkt zum Friedhof gefahren wurde.

Foto: Pfarrarchiv St. Blasius Balve

Auch war für uns wichtig festzustellen, ob der Kutscher mit dem Pferd vor dem Totenwagen überhaupt die engen Wege problemlos bewältigte oder ob die Nachbarn als Sargträger ihre Sache gut machten oder sich wieder einmal recht dämlich anstellten.

Das alles war nichts gegen gewisse besondere Ereignisse. Einige Beerdigungen sind mir gut in Erinnerung geblieben. Bei einer Beerdigung wurde der Sarg vom recht hohen Leichenwagen gehoben. Ob nun die Träger sich zu dämlich anstellten oder der Sarg zu billig war, auf jeden Fall verkannte sich der Sarg dabei so sehr, dass er sich mit deutlichem Knarren eine Handbreit langsam öffnete und ein weißes Tuch und Kissen zu sehen war.

Bei einer anderen Gelegenheit kam der Beerdigungszug am offenen Grab an. Das Grab war inzwischen eingefallen. Die Ein-

segnung fand draußen statt.

Ein dritter Fall ist noch gut in Erinnerung, als das Grab zu klein ausgehoben war. Der Sarg sollte in die Erde gesenkt werden, doch er blieb auf halber Strecke stecken. Vorsichtiges Lockern und Drücken half wenig bis nichts. Soweit ich noch in Erinnerung habe, hat erst das Gesamtgewicht des Totengräbers die Sache zu Ende gebracht.

Um es klar zu sagen: Es gab auch Beerdigungen, die mir schon sehr nahe gingen und mir zu schaffen machten. Dies alles muss ich vorab erzählen, damit man weiß mit welcher Routine ich mich inzwischen auf dem Friedhof bewegte und mich auch bei Beerdigungen bestens auskannte.

Denn eines Tages kam meine große Stunde! Frau Windolf vom Brunnen war im hohen Alter gestorben. Es hatte tagelang geregnet, trotzdem stand eine ganz normale Beerdigung bevor.

Normal heißt unter anderem: Pastor Boedicker, sechs Messdiener, sechs Sargträger, Totenwagen und Totengräber.

Das Grab befand sich im Bereich des Parks, der heute zum ehemaligen Schwesternhaus gehört. Rechts und links vom Grab war je eine Bohle mit einem Kantholz oberhalb und unterhalb des Grabes befestigt. Darauf lagen drei Höl-

zer, auf denen der Sarg zunächst abgestellt wurde.

Der Leichenzug war auf dem Friedhof angekommen, die Messdiener mit Kreuz und Fahnen gingen vorweg zum Grab und stellten sich oberhalb auf. Die Sargträger, drei rechts und drei links, schleppten den Sarg zum Grab. Dort angekommen wurde mit Sarg auf die Bohlen geklettert, Schritt für Schritt, Gleichgewicht von sich und dem Sarg haltend. Der Sarg wurde abgestellt, an die Stangen gehängt, angehoben, die Hölzer entfernt und in das recht groß ausgehobene Grab herabgelassen. Alles hatte bestens geklappt. Nun noch die Stangen weg, die Handschuhe aus und mit einem mitleidvollen Blick ins Grab geworfen. Danach Abgang über die Bohle nach vorn. Hier standen Pastor und drei Messdiener.

Einer der Messdiener war ich und konnte alles genau erkennen: Da geht doch der Vogels Franz als Trä-

ger nicht nach vorn über die Bohle sondern in der Mitte der Bohle seitlich nach links. Das Grab war groß und der Boden neben dem Grab gut durchgeweicht. Die Erde gab nach und Vogels Franz war weg, im Grab verschwunden. Nur der Kopf guckte noch soeben über die Bohle. Alle waren erschrocken und schockiert.

Das weiß ich so genau, weil nämlich keiner dem armen Kerl half. Franz saß in seinem Elend fest, konnte sich selbst nicht helfen, bewegte seinen Kopf von recht nach links, armselig mit weit aufgerissenen Augen. Es half keiner!

Ich verstand die Welt nicht mehr. Dies alles genau vor mir. Als sich immer noch keiner rührte, bin ich die paar Schritte vorgegangen, vorsichtig auf die Bohle geklettert, da mittig gehalten und dem Vogels Franz hilfreich unter die Arme gegriffen. Mit den Füßen nach unten trampelnd und meiner Unterstützung in Messdieneruniform gelang es ihm, sich langsam aber dreckig wieder auf die Erdoberfläche zu arbeiten. Auch bei dieser Aktion kam keiner zur Hilfe. – Es gab auch keinen Beifall.

Die Beerdigungsfeier wurde durchgeführt wie immer. Zwei Dinge wären noch anzumerken. Die Küsterin Frau Menke schimpfte mich in der Sakristei noch aus, weil ich das Gewand beschmutzt hatte und Vogels Franz hat durch diesen Tiefgang keinerlei Schaden genommen, weder kurzfristig noch langfristig. Erst im hohen Alter von über einhundert Jahren „wurde er zu Grabe getragen“.



FISCHER & SCHÄFER
IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner
in Balve & Umgebung:
Tobias Pröpfer

VERKAUF · ANKAUF · VERMIETUNG
WERTERMITTLUNG · INVESTMENT
0231 / 51 61 81
www.Fischer-Schaefer.com

Gesucht: Einfamilien-, Mehrfamilien-, Wohn- & Geschäftshäuser, Gewerbeimmobilien, Eigentumswohnungen & Grundstücke

Geschenkidee:
Gutschein für Flugsimulator
bei uns buchen!




Elfenspiegel
Naturfriseur und mehr ...
Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848



Jörg Ehlert
Ihr Kobold Kundenberater
und Personalrecruiter

Mobil, SMS, WhatsApp
0177 256 89 15
joerg.ehlert@kobold-kundenberater.de

VORWERK kobold

Physioinsel
Physiotherapie & Wellness

Krankengymnastik - Lymphdrainage - Massage
Kinesiotaping - Hausbesuche - Gutscheine

Regina Lerch Im Braukhausiepen 20 58802 Balve
Tel: 02375 203971 Mobil: 0178 8318257

Georg Pütter
Maler & Lackierermeister

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Im Brauke 20 • 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375 910615 • Fax 203611
E-Mail: maler-puetter@gmx.de

Bürgerbus muss Umleitung fahren

Aufgrund der Vollsperrung in Langenholthausen wird bis zum Ende der Vollsperrung eine Änderung des Fahrplans des Bürgerbusses vorgenommen.

Ab Garbeck, Haltestelle Königstraße, wird direkt die Haltestelle Langenholthausen angefahren, von dort geht es dann zur Haltestelle Uferstraße/Happel um dort zu wenden. Anschließend fährt der Bus über Balve und Mellen zur Haltestelle Langenholthausen Zöllner. Hier

erfolgt ebenfalls eine Wendung, um dann wieder auf der ursprünglichen Route zu landen.

„Die Fahrgäste die bei Happel zusteigen möchten, werden gebeten, sich ca 8 Minuten früher als im Fahrplan ausgewiesen einzufinden“, bittet Vorsitzender Guido Grevener. Die Haltestelle Grote in Langenholthausen fällt für die Dauer der Vollsperrung weg. Der Bürgerbusverein bedankt sich für das Verständnis seiner Fahrgäste.

Alle bestanden Prüfung

Erstmals in NRW fand bei der THW-Jugend Balve eine Leistungsabzeichen-Prüfung nach den neuen Vorschriften an der Sokola.de statt. Das Abzeichen ist für Junghelferinnen und Junghelfer jeden Alters im THW eine Motivation.

Spannend ging es bei der Gruppenaufgabe zu, die die Kinder nur gemeinsam lösen konnten.

Alle 10 Teilnehmer der THW-Jugend Balve bestan-

den vor den Prüfern aus NRW ihr Leistungsabzeichen.

Ab 8 Jahren (Orange); Paul Dohmen (9 Jahre), Jonas Jemaine Neumann (9); ab 10 Jahren (Blau): Elias Aufenberg (10), Mason Gardner (11), Leonie-Carina Köster (10), Ben Schmitz (11), Tyler Thompson (11); ab 12 Jahren (Bronze): Tom Hoffmann (13), Finley Horvath (13), René Prumbaum (16).

Archivpfleger fiel Stein vom Herzen

Die Juli-Flut hat Archivpfleger Rudolf Rath einige Schreckenstunden bereitet. Zwar war er nicht persönlich betroffen, doch das Pfarrarchiv stand knietief unter Wasser und somit auch all die Dokumente, die in den unteren Schränken gelagert waren. Der Hönne-Express berichtete davon.

Jetzt gab es aber Grund zur Freude, denn die damals gesicherten Dokumentenbände, die sofort zum Landesarchiv gebracht worden waren, kamen nach Balve zurück. Sie wurden durch das spezielle Verfahren der Gefriertrocknung wieder in einen relativ guten Zustand gebracht.

„Ich muss nur ganz wenige Exemplare zusätzlich



Rudolf Rath ist ein Stein vom Herzen gefallen, nachdem er die ersten Bände aufgeschlagen hatte. Foto: Roland Krahl

säubern lassen“, so Rudolf Rath, der höchst erfreut ist, dass die zum Teil mehrere hundert Jahre alten Dokumente in so gutem Zustand

zurück gekommen sind. „Ja, der Einband ist teilweise stark in Mitleidenschaft gezogen worden, aber die Dokumente, selbst die handge-

schriebenen, sind alle noch lesbar.“

Jetzt heißt es für Rudolf Rath die getrockneten Sachen alle wieder einzuordnen, damit auch einzelne Passagen wiedergefunden werden können. Obwohl in einem halben Jahr der Umzug ins neue Pfarrheim an der Kirche ansteht, ist diese Arbeit notwendig. „Ein Archiv lebt davon, dass man auch alles wiederfindet, wenn man etwas bestimmtes sucht“, so der Archivpfleger weiter. Das gehe aber nur, wenn alles am richtigen Platz zu finden sei.

Doch Rudolf Rath, der diese Tätigkeit ehrenamtlich verrichtet, macht diese Arbeit gerne, obwohl er auf den Schock vom Juli auch gerne verzichtet hätte. Denn einige schlaflose Nächte brachte ihm das schon ein. **kr**

Für Sie in Balve...

Besuchen Sie uns auch online:

www.balwer.de

BalWer - Balver Werbegemeinschaft e. V.
Alte Gerichtsstraße 4
58802 Balve
vorstand@balwer.de



FLO BEE
SCHNELLES LOKALES ONLINE-SHOPPING

Wir suchen Testkäufer!
Bewerben unter:
vorstand@balwer.de



A collection of logos for various local businesses and services in Balve:

- HLH Darmgesundheit ist Lebensfreude BioPharma
- b+b
- Apotheke am Drostenzplatz seit 1994
- Volksbank in Südwestfalen eG
- SIGNAL IDUNA
- Generagentur Bernd Ahlemeyer Seit 1996 in Balve
- FREIBURG Das Pöckl-Team
- Stadtwerke BALVE Marmor, Stein und Glas
- JEDOWSKI [BAUERLÄNDER LANDMETZGEREI]
- bichmann OPEL ZERTIFIZIERTE GEBRAUCHTWAGEN
- skiba IT-Systemhaus allcom
- MMB Musik und Medien Balve
- PROVINZIAL Andreas Terbrüggen
- hoch ton
- BATHE
- Grote Goldbäckerei
- CL Gebäudetechnik Heizung - Lüftung - Sanitär
- LEVERMANN
- Blumenstübchen Cottard
- Einfach köstlich
- TAXI ZABEL
- AUTOHAUS PAPE
- HARDLINE Cleaners
- Sparkasse. Gut für Balve.
- Zimmermann Druck Daten Logistik
- GÖSSEL ELEKTROTECHNIK
- BLUMENSCHNEPPER HEMER - SUNDERN - BALVE
- +busche ELEKTROTECHNIK
- biggeMann Juwelier Uhren Schmuck Optik Hauptstr.13, 58802 Balve, Tel.02375/2525, Fax-1444
- PROSANA
- SOWIE: MÄRKISCHER GETRÄNKEVERTRIEB MERTENS, BALVER GRILLSTÜBCHEN UND RESTAURANT PADBERG
- Raiffeisen
- moden AND HOLZNER 9CK

Baulücken schließen und nicht in „Risikogebieten“ bauen lassen

Für die Bebauungsabsichten der Stadt Balve auf den Hönnewiesen hat sich nun auch die Lokalzeit Südwestfalen interessiert. In einem Beitrag der Ausgabe vom 25. Oktober wurden die Gegner der Bebauung und der Bürgermeister interviewt. Der Beitrag ist in der Mediathek nachzusehen. Dazu erreichte die Redaktion ein Leserbrief.

Der Erhalt der Hönnewiesen als Retentionsfläche ist enorm wichtig, um nachfolgende Stadtteile und Ortschaften vom möglichen Hochwasser zu entlasten. Werden die Hönnewiesen bebaut und versiegelt, so werden die Auswirkungen eines Hochwasserereignisses, für Nachbarschaft und folgende Grundstücke, um ein mehrfaches steigen!

Bei dem letzten Hochwasser vom 14. Juli hat sich gezeigt, dass diese Fläche eine natürliche Retentionsfläche bildete – die Bilder sprechen für sich. In der Vergangenheit waren die Hönnewiesen genau aus diesem Grund ein Überflutungsgebiet – bis dies 2009 geändert wurde.

Warum dies geändert wurde, ist unklar, aber sollte man nun die Augen vor weiteren Hochwassern, begünstigt durch den Klimawandel, verschließen?

Soll man potentielle Bauherren in ihr Unglück laufen lassen und die Verantwortung dafür unter dem Deckmantel des „Risikogebietes“ verstecken? Die Konsequenzen tragen dann Andere.



Das Problem des fehlenden Wohnraums in Balve sollte nicht durch die Erschließung von neuen Baugebieten gelöst werden; so sieht es auch die Bezirksregierung Arnsberg in ihrem Regionalplan: weitere Baugebiete sind unerwünscht, stattdessen sollten Baulücken geschlossen werden.

Die Stadt Balve argumentiert, hier eine Baulücke schließen zu wollen. In der Fachliteratur bezeichnet eine Baulücke einen Raum, welcher bereits infrastrukturell erschlossen ist. Aber auf den Hönnewiesen und den möglichen Grundstücken befinden sich weder Straßen, Erschließungsanlagen wie Kanalisation, Strom- oder Gasversorgung. Dies müsste im vollen Umfang erst erstellt werden.

Auch ist das Umweltgutachten streitbar und unvollständig. Die Eingriffe in Natur und Landschaft sind laienhaft dargestellt und es findet keine ordentliche Interessenabwägung statt. Zudem wurde das Gutachten zum falschen Zeitpunkt erstellt, nämlich als Flora und Fauna noch im Winterschlaf waren.

Dies alles macht es der Stadt Balve einfach, das

Sahnestück im Stadtinneren zu bebauen.

Die angespannte Wohnraumsituation würde entschärft und dem Rat der Stadt Balve den Ruhm als Problemlöser bescheren. Stattdessen wäre es vielleicht angemessen, sich engagiert und mutig um alternative Wohnraumschaffung zu kümmern.

Aber die Hönnewiesen sind noch viel mehr als eine „streitbare Retentionsfläche“. Sind diese Wiesen nicht auch eine grüne Oase in mitten des Stadtgebiets auf dem Weg zur Balver Höhle und Luisenhütte. Welcher Tourist mag von einem Wohngebiet ins nächste wandern oder radeln, um die Sehenswürdigkeiten einer Kleinstadt zu betrachten?

Es stellt sich die Frage, ob die Stadt Balve ihre Individual-Interessen nach Fortentwicklung und Wachstum, vor den Hochwasserschutz und die Grundrechte betroffener Bürger auf körperliche Unversehrtheit und Eigentum stellt.

Der Klimawandel ist eine wahr gewordene Realität und dieses „Jahrhunderthochwasser“ wird schneller wiederkehren als uns allen lieb ist. Wer kommt dann für etwaige Schäden an Eigentum, Mensch und Natur auf?

**Cäcilia Siedhoff,
Hönnetalstraße 22**

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Kürzungen behalten wir uns vor.

Die Redaktion

Katholiken wählen

Am vergangenen Samstag fanden bereits in den Pfarrgemeinden des Pastoralverbundes Hönnetal in St. Lambertus Affeln, St. Nikolaus Beckum und St. Johannes Langenholthausen Wahlen zum Kirchenvorstand und die Wahlen zum Netzwerk katholische Kirche im Hönnetal statt.

Am kommenden Wochenende gehen die Wahlen in die nächste Runde. Am Samstag, 6. November, wird in Balve das Wahllokal in der Kirche eingerichtet und ist von 16 bis 17 Uhr und von 17.45 bis 18.45 Uhr geöffnet.

Auch in Eisborn öffnet an diesem Tag das Wahllokal in der Kirche von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Am Sonntag, 7. November, wird im Pfarr- und Jugendheim in Garbeck von 9 bis 9.30 Uhr und von 10.15 Uhr bis 15 Uhr das Wahllokal geöffnet.

In Mellen können die Katholiken in der Kirche von 9 bis 10 Uhr und von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr wählen.

Ebenfalls in der Kirche wird in Volkringhausen gewählt. Das Wahllokal ist von 10 bis 11 Uhr und von 11.45 bis 12.45 Uhr geöffnet.

Auch in Balve kann in St. Blasius am Sonntag noch gewählt werden. Das Wahllokal ist von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 11.15 bis 12.15 Uhr geöffnet.

Die Stimme kann nur in der Wohnortgemeinde abgegeben werden.

dazu entschieden, diesen Bereich unter einer separaten Leitung laufen zu lassen“, so Corinna Struwe, Pressesprecherin des Caritasverbandes.

Mit Franz-Josef Rademacher konnte der Caritasverband nun einen erfahrenen Mitarbeiter für die Stelle als Leiter der Seniorenwohnungen einsetzen. „Durch meine langjährige Stelle als Leiter des Seniorenhauses St. Johannes in Balve, mit den anhängenden Seniorenwohnungen, habe ich bereits in diesem Bereich viele Erfahrungen sammeln können“, so Franz-Josef Rademacher. „Nun freue ich

mich, mich der neuen Aufgabe als Leiter der Seniorenwohnungen Arnsberg zu widmen.“

Das Seniorenhaus St. Johannes in Balve wird darüber hinaus in das Verbundsystem des Verbandes aufgenommen. Somit gehört es nun dem Verbund der Seniorenhäuser St. Franziskus in Sundern und St. Josef in Wickede an, die unter der Leitung von Sebastian Füst stehen.

Für den geschäftsführenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Jürgen Kändler, ein ganz normaler Vorgang, der allein in der Verantwortlichkeit des Ca-

ritasverbandes liegt. „Das gesamte operative Geschäft liegt in den Händen des Caritasverbandes, da hat der Kirchenvorstand nichts mit zu tun. Uns war es bei Vertragsübernahme wichtig, dass die Mitarbeiter 1 zu 1 übernommen werden. Das ist damals geschehen“, so Kändler. Trotzdem habe es Abstimmungsgespräche gegeben und er müsse sagen, es gäbe keine Kritik an dieser Entscheidung.

Seniorenwohnungen

Das Konzept „Service Wohnen“ ist auf die Ansprüche der älteren „aktiven“ Ge-

neration nach hoher Selbstständigkeit, Privatsphäre und Selbstbestimmung im Alter zugeschnitten. In den Wohnungen ist ein barrierefreies Wohnen möglich.

Um im „Service Wohnen“ wohnen zu können muss nicht zwangsläufig ein ausgeprägter Hilfebedarf bestehen. Aus diesem Grunde wird das Service Wohnen oder seniorengerechtes Wohnen auch von Personen in Anspruch genommen, die großen Wert auf einen abgeschlossenen Wohnbereich legen und gleichzeitig die Serviceangebote der Einrichtung nutzen möchten.

(Quelle: Homepage Caritasverband)

Musikverein und Werbegemeinschaft luden zu Weißwurst und Leberkäs

Oktoberfest anstatt „Heilig-Abend“

Zum Oktoberfest spielte der Musikverein Balve auf dem Parkplatz der Sparkasse auf. Ursprünglich als „Heilig-Abend“-Konzert konzipiert konnte die im Juli abgesagte Veranstaltung nun gestartet werden. Bei bestem Wetter ließen sich die Gäste ein kaltes Bier, Weißwurst und Leberkäs schmecken.

Später im Jahr hätte es auch nicht sein dürfen, wurde es dem einen oder anderen doch schon sehr frisch, nachdem am Abend die Sonne weg war. Einige waren auch stilecht in Dirndl oder Lederhosen angegeist.

Eine weitere Anreise hatte auch der Gemischte Chor „Corner Stones“ aus Wickede, unter der Leitung von Daniel Pütz. Diese brachten den Gästen an den Tischen ein Ständchen.

Aus dem unter allen Besuchern ausgelosten Schin-



Der Termin war ungünstig, doch nicht zu ändern. Trotzdem ließen die Balver den Musikverein beim Oktoberfest nicht allein.

ken wurden spontan zwei. Da der 1. Gewinner zum Zeitpunkt der Ziehung nicht mehr anwesend war und die veranstaltende Balver Werbegemeinschaft entschied, noch einen zusätzlichen Preis auszuloben.

Für die Bewirtung sorgte der Männerchor 1874 Bal-

ve. Unterstützung fanden die Musiker auch durch die Balver Werbegemeinschaft, die die Kosten für die Logistik wie Tische, Bänke und Technik übernahm, so dass der Musikverein den Gewinn komplett für sich verwenden konnte.

Insgesamt blieb die Be-

sucherzahl hinter den Möglichkeiten zurück. Dies war sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass am gleichen Tag die Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft und der SG Balve/Garbeck stattfanden. Dies lag allerdings nicht an mangelnder Abstimmung, wie sich vermuten ließe. Bruderschaft und Werbegemeinschaft hatten im Vorfeld miteinander gesprochen. Die SG hatte ihren Termin aufgrund der Absage des geplanten Rockclubs vorgezogen. Da die Höhle samstags vermietet war und es zu einem späteren Zeitpunkt zu kalt würde in der Höhle, musste die JHV der Bruderschaft auf einen Freitag fallen.

Das Konzert noch abzusagen war auch keine Option, da das Wetter und auch die Verfügbarkeit der Musiker die Sache unmöglich gemacht hätte. So entschieden sich die Verantwortlichen die Veranstaltungen parallel laufen zu lassen. **DP**

„Diabetes mellitus – eine Volkskrankheit?“

Das Kolpingforum erwartet am Montag, 8. November, um 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Dr. Gerd Friese. Er ist Facharzt für Innere Medizin und Diabetologie und leitet eine große Schwerpunktpraxis für Diabetologie in Plettenberg mit gleichzeitiger Fachbetreuung der stationären Patienten des dortigen Radpraxkrankenhauses.

Seit mehr als einem Jahr sind alle fixiert auf Covid 19. Die Deutsche Diabetesgesellschaft weist aber zu

Recht darauf hin, dass es eine Pandemie hinter der Pandemie gibt: 8 Millionen Deutsche – das sind etwa 10 Prozent unserer Bevölkerung – leiden derzeit an Diabetes mellitus; an Covid 19 waren bisher 4 Millionen erkrankt, wovon etwa 3,8 Millionen wieder genesen sind.

Diabetes mellitus ist aber leider ein fortschreitendes Leiden. Im Jahr 2017 wurden 3 Millionen Diabetespatienten stationär behandelt. Im Vergleich dazu waren es 280.000 Covid-Patienten im Zeitraum von 18 Monaten.

Diabetes bedingte Todesfälle pro Jahr werden mit etwa 175.000 angegeben; Todesfälle durch Covid 19 dagegen 90.000 in 18 Monaten.

„In der Hoffnung, dass Covid 19 durch konsequentes Impfen bald massiv zurückgedrängt, vielleicht sogar überwunden werden kann, sollten wir die größere Bedrohung nicht vernachlässigen, die von so etwas ‚Alltäglichem‘ wie der ‚Zuckerkrankheit‘ ausgeht. Was für uns alle wichtig ist und wie wir dieser nicht unerheblichen Bedrohung

vielleicht entgehen können, wird uns Dr. Gerd Friese im Laufe seines Vortrags vermitteln“, lädt Engelbert Falke ein.

Für diesen Programmpunkt (Gesundheit) beim Kolpingforum zeichnet, wie schon in der Vergangenheit, Dr. Jürgen Schmitz verantwortlich.

Wie immer sind alle Interessenten an diesem Tag eingeladen.

Es gelten die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung und die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet).

FINGER DRAUF ...

Bruch mit dem Glas?

Rätsel: Stehen sechs Männer in einer Runde beim Sauerländer Schützenfest. Einer holt Bier. Frage: Wie viele bringt er mit? Antwort: Richtig - Zehn.

Jeder, der schon mal in der Balver Höhle gefeiert hat kennt diese liebevoll gewonnene Tradition, stets mit einem Zehner-Träger mit mehr oder minder frisch gezapften „Willi-Bechern“ voller Bier zurückzukommen. Diese Tradition ist nun in Gefahr. Corona macht's möglich, oder eher unmöglich.

Die übliche Praxis, die Gläser auf dem Bierwagen oder hinter der Theke kalt durchzuspülen, könnte bald Geschichte sein, empfehlen die aktuellen Hygienevorschriften doch, dass „Spülvorgänge möglichst maschinell mit Temperaturen von mindestens 60 Grad Celsius“ durchgeführt werden sollten.

Nur ausnahmsweise seien niedrigere Temperaturen mit entsprechend wirksamen Tensiden/Spülmitteln ausreichend.

Was nun die Ausnahme ist liegt im Auge der betrachtenden Ordnungsbehörde. In Balve jedenfalls sieht man laut der Schützenbruderschaft aktuell noch den Einsatz von Spülmaschinen angezeigt. Die Antwort, warum man hier anders entscheide als beispielsweise in Warstein, Kreis Soest, blieb die Stadtverwaltung der Redaktion schuldig.

Der Einsatz von Spülmaschinen beim Schützenfest würde die Bruderschaft vor einige logistische Herausforderungen stellen. Nicht nur die Spülmaschinen seien anzuschaffen, auch mit einem deutlich höherem Glasaufkommen sei zu rechnen, zumal nach dem zeitraubenden Spül-

vorgang die Gläser auch wieder herunter gekühlt werden müssten, um sie sachgerecht erneut mit Bier zu füllen, weiß Thomas Scholz, Geschäftsführer der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Balve.

„Die Brauereien sind an dem Thema dran“, spielt Scholz auf den Einsatz von antiviral wirkenden Tabs an, die laut Herstellerangaben die Möglichkeit bieten, bei niedrigen Temperaturen hygienegerecht zu spülen, fraglich ist noch, ob diese in Balve zugelassen werden. Die Bruderschaft als Pächter der Balver Höhle hat ein hohes Interesse daran, Lösungen für das Zapfproblem zu finden, betreibt sie doch mit ihren fest verbauten Leitungssystemen eine Bierlogistik die ihres gleichen sucht.

Für Konzepte, wie ein mutmaßliches Schützen-

fest im kommenden Jahr aussehen könnte, sei es noch zu früh, sagt Scholz. Die Großveranstaltungen im Winter, wie beispielsweise die Karnevalsumzüge, könnten den Behörden als Blaupause dienen, die für die Schützenfestsaison geltenden Anforderungen zu definieren.

Wenn diese fest stünden sei man als Bruderschaft auch relativ kurzfristig in der Lage ein entsprechendes Schützenfest auf die Beine zu stellen.

Alternativ könnte man natürlich auch frühzeitig an die Behörde mit einem Konzept herantreten, das sich stemmen lässt, den mutmaßlichen Hygiene-Anforderungen standhält und die Durchführung des Schützenfestes langfristig planbar macht und sicherstellt.

Falls das klappt, hol ich zehn...

Daniel Pütz

Kontakte pflege, heißt es auf deren Website. So kam man schnell ins Gespräch mit dem Oberstleutnant, der in Siegburg als zweiter Musikoffizier (stellvertretender Dirigent) dient.

Der studierte Saxofonist dirigierte während seines Studiums in Düsseldorf, Detmold und Maastricht mehrere Laien-Blasorchester und bringt also auch in diesem Gebiet Erfahrung mit.

Die guten Nachrichten wurden auch direkt nach Balve weiter vermeldet. Geschäftsführer Jan Wes-



Hans-Werner Schulte begrüßt seinen neuen Dirigenten Kristian Paulanek

sels ließ es sich nicht nehmen direkt Kontakt mit seinem Amtskollegen Thomas

Scholz von der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Balve aufzunehmen.

Geschäftsführer Thomas Scholz freut sich riesig darauf den 36-jährigen Dirigenten demnächst auch persönlich kennen zu lernen. Dem Lichtringhausener Musikverein sei es hier gelungenen einen wirklich hochkarätigen Mann unter Vertrag zu nehmen.

Der Musikverein „Blau-Weiß“ Lichtringhausen begleitet seit mittlerweile sieben Jahren das Schützenfest in der Balver Höhle. **DP**

G-Junioren siegten

Die Jungen der SG Langenholthausen/Küntrop/Mellen haben bei den G-Junioren den McDonald's-Cup in Hüsten gewonnen. Bei vier Siegen und zwei Unentschieden sowie einem Torverhältnis von 19:2 spielten sie unter anderem gegen Teams des BSV Menden, SSV Meschede und SC Neheim. Die Spieler Till Hofmann, Noel Oehms, Oskar Vorsmann, Ben Janichen, Matteo Jardzewski, Leo Schwalbach und Tim Westick fuhrten nach ihrem Triumph mit ihren Trainern M. Vorsmann und O. Hermanns stolz nach Hause.

Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth	Dienstag 02. 11. 2021 Montag 15.11. 2021
Revier 207 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönn etalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Mittwoch 03. 11. 2021 Dienstag 16. 11. 2021
Revier 208 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Donnerstag 04. 11. 2021 Mittwoch 17. 11. 2021
Revier 209 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Freitag 05. 11. 2021 Donnerstag 18. 11. 2021
Revier 210 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthäuser Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Samstag 06. 11. 2021 Freitag 19. 11. 2021

Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Braukhaussiepen + Mini	Montag 08. 11. 2021 Dienstag 22. 11. 2021
Revier 102 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Dienstag 09. 11. 2021 Mittwoch 23. 11. 2021
Revier 103 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 10. 11. 2021 Mittwoch 24. 11. 2021
Revier 104 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 11. 11. 2021 Donnerstag 25. 11. 2021
Revier 105 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthäuser Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 12.11. 2021 Freitag 26.11. 2021

Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317	Mittwoch	03. 11. 2021
Revier 318	Donnerstag	04. 11. 2021
Revier 319	Freitag	05. 11. 2021
Revier 320	Samstag	06. 11. 2021

**Umfangreiche Informationen
im Abfallkalender 2021!**
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Grünabfall

Die neuen Termine für 2022 werden rechtzeitig bekannt gegeben!

SCHADSTOFFMOBIL

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Dienstag, 16. November 2021

Eisborn	Parkplatz Schützenhalle	11.45 bis 12.15 Uhr
Volkringhausen	Parkplatz Schützenhalle	12.45 bis 13.15 Uhr
Beckum	Fa. GMK-Formteile GmbH	13.30 bis 14.15 Uhr
Balve	Parkplatz Am Bahnhof	15.00 bis 16.00 Uhr
Mellen	Parkplatz Schützenhalle	16.15 bis 16.45 Uhr
L'holthausen	Parkplatz Kirche	17.00 bis 17.30 Uhr
Garbeck	Parkplatz Schützenhalle	17.45 bis 185.30 Uhr

Samstag, 27. November 2021

Balve	Parkplatz Am Bahnhof	09.00 bis 10.45 Uhr
-------	----------------------	---------------------

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt! Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-132 oder -232.



111 Jahre Juwelier, Uhren, Schmuck, Optik Biggemann

Anlässlich des 111-jährigen Bestehens unseres Unternehmens möchten wir uns bei all unseren Kunden, die uns stets die Treue gehalten haben und uns auch in der langen Corona Zeit unterstützt und begleitet haben, von ganzem Herzen bedanken!

Ohne Sie, unsere treue Kundschaft wäre die schwere Zeit nicht zu meistern gewesen!

Nun haben wir alle hoffentlich das Schlimmste geschafft und gehen mit Freude und Elan in das letzte Quartal des Jahres 2021.

In den letzten Wochen waren wir zu einigen Messen und haben uns inspirieren lassen, um für Sie wieder das Besondere zu finden und außergewöhnliche Schmuckstücke und zeitgenössisch, interessante Uhren zu ordern.

Wir hoffen natürlich sehr, dass alles rechtzeitig vor Weihnachten bei uns eintrifft und wir Sie wieder in die wunderbare Welt des Schmucks und der Uhren entführen dürfen, das Einkaufen in einem Fachgeschäft auch wieder ein Erlebnis sein wird.

Natürlich haben wir für Sie auch in der Augenoptik wieder neue Trends und aktuelle Brillenmode aufgespürt, freuen uns Ihnen diese vorstellen zu dürfen und laden Sie gerne zur unverbindlichen Anprobe und Beratung ein.

Herzlichst Elke & Rolf Biggemann
und das ganze Biggemann-Team

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00 -- Sa 9.00-12.30 -- Adventsamstage 9.00-18.00

biggeMANN
Juwelier Uhren Schmuck Optik
Hauptstr.13, 58802 Balve, Tel.02375/2525, Fax/-1444

